

Letzte Abellio-Züge am 31. Januar früher unterwegs

BERLIN Wenn die Bahnfirma Abellio am Monatsende aus dem Markt ausscheidet, reißt das Lücken in den Fahrplan. Auf den Abellio-Linien, darunter der RE1, fährt der letzte Zug am 31. Januar früher als sonst. Das teilten die drei Verkehrsverbände VRR, NWL und NVR am Mittwoch mit. Der Betrieb wird je nach Linie gegen um 20 Uhr eingestellt.

Grund dafür ist, dass die Abellio-Züge bis Mitternacht zu Übergabepunkten rollen müssen, wo Nachfolge-Linienbetreiber sie übernehmen. Es geht zum Beispiel um den RE1 (Hamm-Aachen), RE19 (Düsseldorf-Arnheim) und die S7 (Solingen - Wuppertal).

Der RE1 fällt nach Angaben der Bahn ab dem 31. Januar um 19.45 Uhr aus. Das gilt bis etwa 0.45 Uhr in Richtung Köln und 2.20 Uhr in Richtung Dortmund. Alternativ kann zwischen Aachen und Köln der RE9 verwendet werden. Zudem verkehren Busse zwischen Aachen und Köln. (dpa)